

# Niederschrift

## -öffentlicher Teil der Sitzung-

Gremium:  
**Ausschuss für Umwelt und Energie**  
-beratender Ausschuss-

Sitzung am:  
**30.08.2010**

Sitzungs-Nr.  
**7**

Sitzungsort:  
**Feuerwehrgerätehaus**

Sitzungsdauer:  
**18.00 bis 20.00 Uhr**

Teilnehmer	anwesend	von Top bis Top	es fehlten entschuldigt	unentschuldigt
Frau Dr. Meier	x	1 - 7		
Herr Jessel	x	1 - 7		
Herr Prieß	x	1 - 7		
Herr Schönfeldt	x	1 - 7		
Herr Fischer			X	

Teilnehmer der Verwaltung:

Herr Lidzba  
Herr Wegner  
Herr Briesemeister

### **Gäste:**

keine

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.06.2010
4. Fragestunde
5. Diskussion, Empfehlung Haushalt 2011
6. Allgemeines/ Informationen
7. Besichtigung und Führung durch das Feuerwehrgerätehaus

### **TOP 1**

Herr Jessel

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Rechtmäßigkeit und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

## TOP 2

Herr Jessel

Die Tagesordnung, wie in der Einladung formuliert, wird ohne Änderungen einstimmig (4 Ja-Stimmen) bestätigt.

## TOP 3

Herr Jessel

Die Niederschrift der Sitzung vom 14.06.2010 wird ohne Änderungen einstimmig (4 Ja- Stimmen) bestätigt.

## TOP 4

Herr Prieß

In der Schillerstraße vor Haus Nr. 8 liegen seit 2 Monaten zwischen Straße und Gehweg gelbe Säcke und in der Teichstraße am Mühlenteich stehen auf gebührenfreien Parkplätzen 2 Autos mit entwerteten Kennzeichen.

Herr Lidzba

Die Fahrzeuge wurden vom LK Ludwigslust entwertet. Dadurch sind die Kfz jetzt straßenverkehrswidrig abgestellt. Die Halter wurden durch die Stadt Hagenow aufgefordert die Fahrzeuge aus dem öffentlichen Verkehrsraum zu entfernen.

Die gelben Säcke in der Schillerstraße sind offensichtlich falsch befüllt, sie werden durch den städtischen Bauhof beseitigt.

Herr Jessel

Der Iglu- Stellplatz in der Parkstraße ist leider oft vermüllt.

Hat der Straßenbaulastträger wegen der Meniermotte in den Kastanien in OT Zapel schon etwas unternommen?

Herr Lidzba

Die Wertstoffcontainerplätze werden wöchentlich kontrolliert und festgestellte Mängel dem LK mitgeteilt oder direkt beim Entsorger angesprochen. Leider gibt es viel zu viele Bürger die ihre Abfälle neben die Wertstoffcontainer stellen obwohl sie leer sind und entsorgen auch Abfälle die zum Hausmüll bzw. Sondermüll gehören.

Herr Briesemeister wird beim Straßenbaulastträger, SBA Herrn Kähler, wegen unserer Bitte zur Ergreifung von Maßnahmen zur Bekämpfung der Meniermotte anrufen.

Frau Dr. Meier

Über die Misere der Tierheime im Land wurde in der Presse in letzter Zeit oft berichtet. Die Medien haben im Zusammenhang mit dem Tierheim Hagenow von Insolvenz gesprochen. Haben wir noch ein Tierheim in Hagenow?

Herr Lidzba

Frau Karin May hat das ehemalige Tierheim Hagenow erworben. Sie führt privat neben der Tierpension auf dem HOF SELLE, Ausbau 3 in Kuhstorf auch das Heim für Tiere in Hagenow, Bollenkamp 1. Sie nimmt die Fundtiere unserer Stadt Hagenow auf. Die Abrechnung erfolgt je eingewiesenes einzelnes Fundtier.

Der Tierschutzverein Hagenow besteht weiterhin und trifft sich zu Sitzungen.

## TOP 5

Herr Lidzba und Herr Wegner

Sie stellen den - Verwaltungshaushalt

- Vermögenshaushalt

- Haushalt der Jugendwehr

- finanziellen Mittelbedarf für das Blasorchester

- finanziellen Mittelbedarf für den Katschutz

- die Aufwendungen für Fundtiere

- finanziellen Mittelbedarf für das Beschriftungssystem im Stadtgebiet vor.

Herr Briesemeister

Er erläutert und begründet für 30 Haushaltsstellen die geplanten Haushaltansätze für 2011 die sich an den Haushalt 2010 anlehnen.

Nach Beantwortung von Fragen und intensiv geführten Diskussionen stimmen alle anwesenden Ausschussmitglieder, 4 Ja- Stimmen, den geplanten Haushalt für 2011 zu.

TOP 6

Herr Lidzba

- Wir beabsichtigen den alten Trafo in Hagenow Heide in ein „Vogelhotel“ umzuwandeln. Solche Projekte werden gefördert. Im Amt Strahlendorf sind in Warsow und Mühlenbeck bereits vor Jahren 2 Trafos umfunktioniert worden. Herr Möller-Titel vom Amt Strahlendorf hat Herrn Fehse (Hagenower Ornithologe), Briesemeister, Lidzba vor Ort diese Objekte gezeigt, baufachliche Hinweise gegeben und Fördermöglichkeiten aufgezeigt. Der Abriss des Trafo in Hagenow Heide würde ca. 7.000 € kosten. Nach Erstellung eines Baugutachtens über die Bausubstanz des Trafo wird entschieden.

- Der Eichenprozessionsspinner hat auch die Region Hagenow erreicht. Im B-Plangebiet 16, am Graben- C, waren mehrere Eichen (5) befallen. Die Prozessionsraupe stellt eine gesundheitliche Gefährdung für Mensch und Tier dar und muss zwingend bekämpft werden. Die Nester an den Eichen wurden beseitigt. Es ist absehbar, dass in den nächsten Jahren zur Bekämpfung des Schädlings jährlich mehrere zehntausend Euro benötigt werden.

Herr Briesemeister

Im Internet existieren mehrere Seiten über den Prozessionsspinner. Auf einigen Seiten sind Hinweise und Erfahrungen von Bürgern aus dem Inn- und Ausland zur Bekämpfung des Schädlings und den Schutz vor ihm veröffentlicht.

TOP 7

Herr Wegner

Er führt die Ausschussmitglieder durch das Gebäude und die Kfz-Halle. Hierbei erklärt er die Räumlichkeiten, Ausrüstung, Technik usw. und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

gez.: Jessel  
Ausschussvorsitzende/r

gez.: Briesemeister  
Protokollant/in

Änderungen zum Protokoll sind in der nächsten Sitzung bekannt zugeben.